

# Rote Lippe Rose intern

Informationsdienst des Lippstädter SPD-Ortsvereins  
37. Jahrgang / Nummer 7/2022 – Ausgabe vom 20. Juli 2022  
Lippstädter SPD-Ortsverein im Internet: [www.lippstadt-mitte-spd.de](http://www.lippstadt-mitte-spd.de)



**Lippstadt am Mittwoch, 13. Mai 2020:** An diesem Abend fanden in der Lounge des SV Lippstadt 08 unter den Beschränkungen der Corona-Auflagen die letzten Delegiertenwahlen des Lippstädter SPD-Ortsvereins statt. Das Bild zeigt die damalige Zählkommission mit Manuela Gamann, Dietmar Gröning-Niehaus und Marlies Stotz bei der Ermittlung der Ergebnisse der eingesammelten Voten.

Archiv-Foto: Karl-Heinz Tiemann

## Die Sozialdemokratie nach der Landtagswahl

Mitgliederrunde des SPD-Ortsvereins Lippstadt mit Delegiertenwahlen

Für den am Samstag, 13. August 2022, in der Gemeinde Möhnensee anberaumten Parteitag des SPD-Unterbezirks Soest und den im September 2022 geplanten Parteitag des SPD-Stadtverbandes Lippstadt sind im SPD-Ortsverein Lippstadt die nötigen Wahlen der Delegierten durchzuführen. Die Zeit der zu übertragenden Mandate wird sich nach den Statuten der SPD vom August 2022 bis in den Sommer 2024 erstrecken. Die in der Mitgliederrunde am Mittwoch, 13. Mai 2020, erteilten Delegiertenfunktionen sind unterdessen erloschen. Die nun geforderten Neuwahlen der Delegierten sollen in der Mitgliederversammlung des Lippstädter SPD-Ortsvereins am Mittwoch, 3. August 2022, 18:00 Uhr, im Lokal „Bei Köneke`s“, Barbarossastraße 42 a, Lippstadt, erfolgen. Dazu sind alle Genossinnen und Genossen aus dem SPD-Ortsverein der Kernstadt und Cappel eingeladen. Die vorläufige Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Eröffnung und Konstituierung
2. Wahlen von zwei Mandatsprüfungs- und Zählkommissionen
3. Referat von **Jens Behrens** zur Situation der SPD in Lippstadt und im Kreis nach der Landtagswahl im Mai 2022
4. Wahlen der Delegierten für die Parteitage des SPD-Stadtverbandes Lippstadt von August 2022 bis in den Sommer 2024
5. Wahlen der Delegierten für die Parteitage des SPD-Unterbezirks Soest von August 2022 bis in den Sommer 2024
6. Anträge und Personalvorschläge für die SPD-Parteitage des Unterbezirks Soest am Samstag, 13. August 2022, und des Stadtverbandes Lippstadt im September 2022
7. Verschiedenes

Weitere Mitteilungen zur SPD-Mitgliederrunde am 3. August 2022 und den SPD-Parteitagen des Unterbezirks Soest am 13. August 2022 und des Stadtverbandes Lippstadt sind auf der Seite 8 zu finden.

Wir bitten um eine gute Teilnahme.

**Vana Sidiropoulou** und **Karl-Heinz Tiemann**

Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Lippstadt

## Gratulationen I

Geburtstage im Juni

Rote Lippe Rose intern und der Vorstand gratulieren allen Geburtstagskindern aus dem Lippstädter SPD-Ortsverein, die im Mai ihr Wiegenfest hatten. Wer eine solche Gratulation künftig nicht wünscht, kann dies Hans Zaremba (0170/4710976) mitteilen.

### Fünf Geburtstage

Es wurden am 6. Juni **Joachim Hoffmann** (Hirschberger Straße) 80, am 8. Juni **Mursa Karimov** (Curriestraße) 21, am 10. Juni **Hans-Dieter Keweloh** (Marblicksweg) 80 sowie am 13. Juni **Brigitte Kröger** (Im Ried) und 17. Juni das ehemalige Ratsmitglied **Heinfried Heitmann** (Ebertstraße) beide jeweils 81 Jahre alt.

## Gratulationen II

Zwei Ehrungen und eine Neuaufnahme

Da Ingeborg Halm und Dr. Heinz Niestegge an der eigentlichen Jubilarehrung des Lippstädter SPD-Ortsvereins am Samstag, 7. Mai 2022, nicht teilnehmen konnten, wurde ihre Ehrung für ihre 50-jährige Mitgliedschaft in der parteiöffentlichen Sitzung des Vorstandes des SPD-Ortsvereins Lippstadt am Dienstag, 7. Juni 2022, nachgeholt.



**Lippstadt am Dienstag, 7. Juni 2022:** Anlässlich der parteioffenen Vorstandssitzung des Lippstädter SPD-Ortsvereins im Begegnungszentrum „Mikado“ wurden Dr. Heinz Niestegge (links) und Ingeborg Halm für ihre 50-jährige Mitgliedschaft in der SPD geehrt. Mit im Bild befinden sich der SPD-Ortsvereinsvorsitzende Karl-Heinz Tiemann und Thomas Totzhauer (rechts), der an diesem Abend sein Parteibuch für den Eintritt in die Sozialdemokratische Partei Deutschlands erhielt.

Foto: Dietmar Gröning-Niehaus

## Trauer über den Tod von Paul-Hans Grawe

Der Verstorbene gehörte der Sozialdemokratie über 27 Jahre an  
**Im Alter von 71 Jahren hat uns - die Sozialdemokratie und den SPD-Ortsverein  
 in der Kernstadt und Cappel - am Donnerstag, 9. Juni 2022, mit  
 Paul-Hans Grawe ein Genosse aus dem  
 Süden der Kernstadt (Archenholdstraße) für immer verlassen.**

### **Paul-Hans Grawe**

war seit 1. Januar 1995 Mitglied der SPD.  
 Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.  
 Unser Mitgefühl gilt seiner Familie.

**Vana Sidiropoulou** und **Karl-Heinz Tiemann**

Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Lippstadt



**Lippstadt am Donnerstag, 12. Juli 2018:** Zwei Tage zuvor hatten die von links abgebildeten damaligen SPD-Mitglieder im Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsbaugesellschaft Lippstadt (GWL), Udo Strathaus, Albrecht Gubalke (1945-2019) und Josef Niehaus, ihre Überlegungen zu kostengünstigem Bauen und Wohnen in der nördlichen Kernstadt von Lippstadt präsentiert. Vier Jahre später ist davon bereits vieles in dem Quartier „Auf dem Rode“ realisiert worden. Mehr dazu wollen die Sozialdemokraten am Dienstag, 26. Juli 2022, bei ihrem Termin vor Ort erfahren.

Archiv-Foto: Karl-Heinz Tiemann

## Kostengünstiges Bauen und Wohnen in Lippstadt

SPD-Ortstermin am Dienstag, 26. Juli 2022, 18:00 Uhr

**Seit vielen Jahren hat Lippstadt - wie viele andere Gemeinden und Städte auch - das Problem mit der Ausweisung und Schaffung von preiswertem Wohnraum. Nachfragen von Bauwilligen bei öffentlichen und privaten Bauträgern gehen häufig weit über das vorhandene Angebot hinaus. Diese im Heft 8/2018 von Rote Lippe Rose intern geschilderte Situation bestimmt auch weiter das nicht nachlassende Interesse an erschwingbaren Grundstücken in der einwohnerstärksten Kommune im Kreis Soest.**

### Entwicklung

Aus dieser Konstellation heraus wurde am 17. Mai 2018 vom GWL-Aufsichtsrat auf Initiative der SPD, für das Baugebiet „Auf dem Rode“ ein Ideenwettbewerb für Architekten und Bauträger beschlossen. Mit ihm sollte flächensparendes, energieeffizientes und kostengünstiges Bauen in einer gesondert ausgewiesenen Teilfläche untersucht werden. Unterdessen ist in dem Quartier in der nördlichen Kernstadt bereits eine Vielzahl von Häusern entstanden, mit denen sich Familien mit Kindern ihren Wunsch nach einem bezahlbaren Eigenheim verwirklichen konnten. Über die Entwicklung auf dem Areal westlich des Triftweges wollen sich die Sozialdemokraten des Lippstädter Ortsvereins am **Dienstag, 26. Juli 2022, um 18.00 Uhr** einen Überblick verschaffen. Angekündigt haben sich dazu GWL-Aufsichtsratsvorsitzender **Udo Strathaus** und GWL-Geschäftsführer **Meinolf Köller**. Ebenso ein Repräsentant aus dem Architekturbüro **Rinsdorf-Ströcker**, das vor vier Jahren den Ideenwettbewerb für das Baugebiet „Auf dem Rode“ gewonnen hat. Der Treffpunkt der SPD-Inspektion ist um **18:00 Uhr** die Kreuzung von Niemöllerallee und Bastionsstraße.

## Unwetter mit erheblichen Verwüstungen

Karl-Heinz Tiemann über eine SPD-Inspektionstour nach dem Tornado  
Als am Freitagvormittag, 20. Mai 2022, Vorhersagen von einem drohenden extremen Unwetter für Lippstadt verbreitet wurden, konnte sich kaum jemand an der Lippe vorstellen, welches Ausmaß der am Nachmittag einsetzende Tornado für das Stadtbild hinterlassen würde. In nur wenigen Sekunden zerstörte der Wirbelsturm große Teile der Innenstadt und einen erheblichen Bestand von Gehölzen im gesamten Stadtgebiet.



**Lippstadt am Samstag, 11. Juni 2022:** An dieser Stelle vor der Marienkirche befand sich über 150 Jahre die Friedenseiche und prägte das Bild des Rathausplatzes, spendete Schatten und war ein willkommener Treffpunkt für viele Exkursionen durch die Lippstädter Innenstadt. Auch etliche der beliebten sommerlichen Stadtwanderungen der Sozialdemokraten nahmen hier ihren Beginn. Das Bild dokumentiert die kaum vorstellbare Kraft des Tornados, durch die der Baum enturzelt wurde.

Foto: Karl-Heinz Tiemann

### Trümmerfeld

Der am Freitag, 20. Mai, gegen 16.40 Uhr in Lippstadt registrierte Tornado richtete in kurzer Zeit Schäden in Millionenhöhe an, deren ganze Dimension auch zwei Monate später noch nicht zu beziffern ist. Umgestürzte Bäume, von denen das Umknicken der Friedenseiche auf dem Rathausplatz wohl das augenfälligste Beispiel war, zerstörte Schaufenster, weggefegte Dächer und die fehlende Kirchturmspitze in Hellinghausen verpassten Lippstadt nach dem verheerenden Wirbelsturm ein völlig anderes Stadtbild. Die Cappelstraße glich einem Trümmerfeld und die Friedrichstraße war von jetzt auf gleich keine Allee mehr. Durch den unverzagten Einsatz unzähliger Kräfte - von der Feuerwehr über mehrere Dachdecker bis zu Privatpersonen - konnte den betroffenen Menschen in den vom Wirbelsturm beschädigten Häusern rasch und unbürokratisch geholfen werden. Viele Folgen, die das Naturereignis hinterlassen hat, werden wohl erst in den nächsten Monaten endgültig beseitigt werden können. Ob Finanzmittel des Bundes sowie des Landes helfen und in welchem Umfang sie die größten Löcher im Etat von Lippstadt stopfen können, lässt sich derzeit nicht abschätzen.



**Lippstadt am Samstag, 25. Juni 2022:** Momentaufnahme beim Abschluss der Inspektion des Lippstädter SPD-Ortsvereins im Café im Grünen Winkel zur Betrachtung der Schäden im Stadtbild, die der beängstigende Wirbelsturm am Freitag, 20. Mai 2022, in Lippstadt ausgelöst hat.

Foto: Mechthild Möllers

### **Inspektionstour**

Mit ihrer Gruppe „**Vorfahrt für's Fahrrad**“ unternahm der Lippstädter SPD-Ortsverein am Samstag, 25. Juni 2022, eine Inspektion der im Stadtbild verzeichneten Zerstörungen. Zugewogen war auch eine Abordnung des ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e.V.) in Lippstadt sowie der Fahrradbeauftragte der Stadt Lippstadt, **Michael Tröger** aus dem Fachdienst Stadtplanung und Umweltschutz im Stadthaus. Die Strecke der knapp zweistündigen Tour führte vom Rathausplatz über die Friedrichstraße, Udener Straße entlang der neuen Sporthalle am Evangelischen Gymnasium, Am Weinberg und Beckumer Straße bis zur Kirche in Hellinghausen, wo der Turm durch den Tornado verschwunden ist. Zur ersten Auswertung ihrer Eindrücke fanden sich die Radler im Café im Grünen Winkel ein.

### **Fragen**

In Anlehnung an die aufschlussreiche Präsentation „**Der Tornado über Lippstadt und die verheerenden Auswirkungen im Stadtgebiet**“ der städtischen Bediensteten **Heinrich Horstmann** und **Daniel Utzel** in der Sitzung des Rates der Stadt Lippstadt am Montag, 20. Juni 2022, wurden unter anderem nachstehende Fragen formuliert, die in den kommenden Wochen und Monaten die Diskussionen in den städtischen Gremien bestimmen dürften:

**Wann liegt die abschließende Klärung der Schäden durch das städtische Gebäudemanagement vor, um die daraus abzuleitenden Instandsetzungsmaßnahmen aufzuzeigen?**

**Wann ist mit den Ausschreibungen der Instandsetzungen durch das Gebäudemanagement zu rechnen?**

**Wann liegt ein detailliertes Aufmaß der Schäden, Baumbete, Einfassungen und Wegebau vor?**

**Wann ist mit einer abschließenden Aufnahme der Beschädigungen der Straßenbeleuchtung zu rechnen?**

**Zu welchem Zeitpunkt wird den städtischen Gremien eine Vorlage der Verwaltung zur Beratung und Entscheidung über Konzepte und Maßnahmen für die Aufarbeitung und Beseitigung der Schäden an den Grünflächen, Spiel- und Sportplätzen unterbreitet?**

## Impulse für die Partnerschaft mit Uden

60plus informierte sich beim Lippstädter Partnerschaftskomitee

Die ersten Kontaktaufnahmen für die Schaffung einer beständigen Verbindung zwischen Uden in den Niederlanden und Lippstadt reichen bis ins Frühjahr 1970 zurück. Daran erinnerte Birgit Rubart vom örtlichen Partnerschaftskomitee, als sich die Arbeitsgemeinschaft 60plus der Lippstädter Sozialdemokraten unter Leitung von Karl-Heinz Tiemann im Stadthaus einen Überblick zum aktuellen Sachstand der Partnerschaft zwischen den Kommunen in Nordbrabant und in Westfalen verschaffte.

### Anstoß in 1970

Der Anstoß zur jetzt über 50 Jahre bestehenden Beziehung zwischen Uden und Lippstadt ist am 5. Mai 1970 durch einen Besuch des Udener Beigeordneten **Aloys Aldenhysen** bei der seinerzeitigen Doppelspitze mit Bürgermeister **Jakob Koenen** und Stadtdirektor **Friedrich Wilhelm Herhaus** ausgegangen. Der Niederländer war vor 52 Jahren im Rahmen eines Geschäftstermins mit einer in Lippstadt ansässigen Möbelfirma ins Stadthaus gekommen. Offiziell besiegelt wurde die „Jumelage“, wie Städtepartnerschaft in Holland genannt wird, in einer gemeinsamen festlichen Ratssitzung am Freitag, 22. Oktober 1971, während der Herbstwoche, die mit dem Motto „Begegnung mit den Niederlanden“ ganz auf die geplante Verbindung zwischen Uden und Lippstadt ausgerichtet war. Unterzeichnet wurde die Urkunde der Partnerschaft von den Bürgermeistern aus Uden, **Dr. Gerard Schampers**, und in Lippstadt, **Jakob Koenen**, die als Motoren den Bund mit viel Herzblut angekurbelt haben.



**Lippstadt am Freitag, 14. Dezember 2007:** Momentaufnahme vom Lippstädter Weihnachtsmarkt vor dem Stand von Sabine Pfeffer anlässlich eines Besuches einer Delegation von Kommunalpolitikern aus der Partnerstadt Uden mit der damaligen von der Partei der Arbeit (Partij van de Arbeid) in den Niederlanden gestellten Bürgermeisterin Dr. Joke Kersten (Bildmitte).

Archiv-Foto: Sammlung Hans Zaremba



**Lippstadt am Freitag, 1. Juli 2022:** Dieser Wegweiser an der Ecke von der Graf-Adolf-Straße zur Beckumer Straße beschreibt die überschaubare Entfernung von Lippstadt zur Partnerstadt Uden. Viele Begegnungen können auch im Rahmen einer Tagestour gepflegt werden.

Foto: Karl-Heinz Tiemann

### **Private Begegnungen**

Aus der somit formal begründeten Städterpartnerschaft entwickelten sich im Laufe der Jahre viele Kontakte, die sowohl von etlichen Vereinen als auch durch private Begegnungen gepflegt wurden. Die in den fünf Jahrzehnten erfolgten Wechsel auf den Stühlen der Bürgermeister in Uden und Lippstadt (wo nach dem in 1974 verstorbenen SPD-Mann **Jakob Koenen** heute bereits der siebte Nachfolger im Amt ist) hatten auf die Verbindung zwischen den Kommunen in den Niederlanden und Deutschland keinen besonderen Einfluss. Es gab in Uden und Lippstadt immer wieder interessierte Personen, die der Partnerschaft fortwährend neue Antriebe gaben. Zu diesen privaten Zusammenkünften gehörte im Jahr des 20-jährigen Bestehens der „Stadt-Ehe“ auch die am Samstag, 21. September 1991, in der Regie des damaligen stellvertretenden SPD-Ortsvereinsvorsitzenden **Bernhard Scholl** organisierte Fahrt des Lippstädter SPD-Ortsvereins in die Partnerstadt. Dort fand auch ein Dialog mit Mitgliedern der sozialdemokratischen Partei der Arbeit (Partij van de Arbeid) statt.

### **Brabanter Neuordnung**

Unterdessen hat auch in den Niederlanden eine Gebietsreform stattgefunden, wie sie vielen Lippstädtern noch von der Zuordnung der um die Kernstadt angrenzenden Dörfer in das heutige Stadtgebiet aus dem Jahr 1975 bekannt ist. Beim zum 1. Januar 2022 wirksam gewordenen Zusammenschluss in der Provinz Brabant wurde das 42.000 Einwohner umfassende Uden mit dem Nachbarort Landerd, in dem 15.500 Menschen leben, zur „Maashorstgemeinde“ fusioniert. Auf die mannigfaltigen Begegnungen zwischen Uden und Lippstadt soll die bereits in 2014 von der brabantischen Provinzregierung initiierte Vereinigung von Uden und Landerd keinen Belang haben, waren sich die Teilnehmer des Gespräches im Stadthaus einig. „Impulse für die Partnerschaft wollen auch wir einbringen“, erklärte der Vormann der SPD-Senioren, **Karl-Heinz Tiemann**, beim Dialog über Uden und Lippstadt gegenüber den Ansprechpartnerinnen des Lippstädter Komitees, unter denen sich neben **Birgit Rubart** auch **Nicola Hane-Storch** und **Angelika Bolz** befanden. Als spezielle Punkte für einen Austausch mit Uden aus dem Blickwinkel seiner Partei nannte der Leiter der SPD-Gruppe Fragen zum Gesundheitswesen, der Müllvermeidung, des Schulwesens und der kommunalen Selbstverwaltung und fügte hinzu: „Wir wollen uns gerne den in Lippstadt angebotenen Bürgerfahrten anschließen.“ Angeregt wurde auch, über eine Verstärkung der gegenwärtigen Haushaltsmittel für die Partnerschaftspflege nachzudenken.

**Hans Zaremba**

## **Kostengünstiges Bauen und Wohnen in Lippstadt**

SPD-Ortstermin am Dienstag, 26. Juli 2022, 18:00 Uhr

Zur Entwicklung „Zuhause im Quartier“ im Kernstadt-Norden richtet der SPD-Ortsverein Lippstadt am Dienstag, 26. Juli 2022, 18:00 Uhr, einen öffentlichen Ortstermin aus. Mehr dazu ist dem Artikel auf der Seite 3 dieses Heftes zu entnehmen.

## **Neuaufstellung der SPD im Kreis und in der Stadt**

SPD-Mitgliederrunde am Mittwoch, 3. August 2022, 18:00 Uhr

In der Mitgliederrunde des Lippstädter SPD-Ortsvereins am Dienstag, 3. August 2022, 18:00 Uhr, im Lokal „Bei Köneke`s“ sind acht ordentliche Delegierte nebst Ersatzdelegierte für die SPD-Unterbezirksparteitage von August 2022 bis zum Sommer 2024 zu wählen. Ebenso sind 16 ordentliche Delegierte nebst Ersatzdelegierte zu wählen. Personalvorschläge nimmt bis zum Sonntag, 31. Juli 2022, 20:00 Uhr, der Co-Vorsitzende des Lippstädter SPD-Ortsvereins, Karl-Heinz Tiemann ([kht-lippstadt@t-online.de](mailto:kht-lippstadt@t-online.de)) entgegen. Überdies werden auch Vorschläge für die Wahl von Delegierten für die SPD-Gremien erbeten: Bundesparteitag, Landesparteitag, Landesparteirat, Regionalausschuss Westliches Westfalen sowie Regionalkonferenz Westliches Westfalen. Über die Entsendung wird der SPD-Unterbezirksparteitag am Samstag, 13. August 2022, befinden. Zudem hat der SPD-Unterbezirksparteitag für den Zeitraum 2022 bis 2024 einen neuen Vorstand zu wählen. Auch dafür werden interessierte Genossinnen und Genossen gesucht. Im Vorfeld zum SPD-Unterbezirksparteitag hat die seit 2010 amtierende Vorsitzende Marlies Stotz (Kernstadt) angekündigt, nicht erneut für diese Funktion kandidieren zu wollen. Unterdessen hat Jens Behrens (Overhagen) mitgeteilt, dass er sowohl am Samstag, 13. August 2022, für den Vorsitz des SPD-Unterbezirks Soest als auch im September 2022 für die Wiederwahl als Vorsitzender des SPD-Stadtverbandes Lippstadt zur Verfügung stehe. Auch für die Wahlen des Vorstandes des SPD-Stadtverbandes werden Interessent/innen gesucht.

## **Rote Lippe Rose intern**

Mitteilung in eigener Sache für die Ausgabe 8 aus 2022

Nach den bisherigen Planungen ist vorgesehen, dass die Ausgabe 8 aus 2022 von Rote Lippe Rose intern am Dienstag, 23. August 2022, erscheint. Vorgesehene Themen des August-Heftes sind Rückblicke auf die Mitgliederrunde des Lippstädter SPD-Ortsvereins am 3. August und des SPD-Unterbezirksparteitages am 13. August.

## **Impressum**

### **Verantwortlicher Herausgeber**

Hans Zarembo

Im Auftrag des SPD-Ortsvereins Lippstadt, Dreieichmannstraße 1, 59555 Lippstadt, Telefon: 02941/22728 und 0170/4710976, E-Mail: [HZ@HansZarembo.de](mailto:HZ@HansZarembo.de)

### **Redaktion**

Gudrun Beschorner, Karl-Heinz Tiemann und Hans Zarembo

### **Zustelldienst**

Deutsche Post, Frank Heiermeier, Heinfried Heitmann, Hans-Joachim Kühler, Astrid Martin, Klaus Rennkamp, Marianne Schobert, Bernhard Scholl, Wolfgang Schulte Steinberg, Vana Sidiropoulou, Udo Strathaus, Karl-Heinz Tiemann und Hans Zarembo

### **Internet**

[www.lippstadt-mitte-spd.de](http://www.lippstadt-mitte-spd.de)

### **E-Mail**

[HZ@HansZarembo.de](mailto:HZ@HansZarembo.de)

### **Facebook-Adresse**

SPD-Ortsverein Lippstadt